

Stadt Beeskow –
Hauptverwaltungsbeamter Frank Steffen
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Weiterhin Intransparenz bei Grundstücksgeschäften der Stadt Beeskow ?!

Sehr geehrter Herr Steffen,

abermals - mit Bestürzung - mussten wir in der Bürgerfragestunde des Bauausschuss am 28.03.2023 feststellen, dass Grundstücke der Stadt Beeskow augenscheinlich „nach Nase“ und nicht gemäß transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren veräußert werden.

Ein Bürger unserer Stadt wurde trotz schriftlichen vorliegenden Kaufantrag aus dem Jahr 2019 beim Verkauf entsprechender Grundstücke Ende 2022 nicht berücksichtigt.

Den Stadtverordneten wurde durch die Verwaltung nur ein Kaufinteressent in Form des temporären Pächters der Flächen vorgestellt.

Gemäß Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind Anfragen der Bürgerfragestunden, die nicht in der Sitzung beantwortet werden, schriftlich dem Bürger innerhalb von 14 Tagen zu beantworten. Die SVV ist in Kopie von diesem Schreiben in Kenntnis zu setzen.

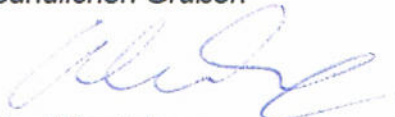
Dies erfolgte nicht, kritische Fragen werden wiederholt ausgesessen.

Einige Stadtverordnete und Sie selbst beklagen immer wieder es herrsche ein Klima des Misstrauens.

Fragen Sie sich selbst, schaffen Verfahrensweisen bei denen alle Bürger gleich sind, nur manche gleicher, Vertrauen?

Es sollte an der Zeit sein alle Bürger der Stadt gleich zu behandeln. Transparente offene Vergabeverfahren, die für jedermann zugänglich sind und auch soziale Aspekte berücksichtigen wären ein Anfang.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Wernicke
Fraktionsvorsitzender